



Schuljahr 2016/17

Beethoven-Gymnasium Bonn:  
**Schulinterner Lehrplan**  
für das Fach Musik  
in der Sekundarstufe I

## **Inhalt**

<b>1. Rahmenbedingungen der Arbeit im Fach Musik.....</b>	<b>1</b>
<b>2. Unterrichtsvorhaben in der Sekundarstufe I.....</b>	<b>3</b>
<b>3. Leistungsbewertung.....</b>	<b>7</b>

# 1 Rahmenbedingungen der Arbeit im Fach Musik

## Schulprogrammatische Leitlinien des Faches Musik

Anlehnend an das Schulprogramm und den Lernlehrplan kann und soll das Fach Musik wesentliche Beiträge leisten hinsichtlich erzieherischer, persönlichkeitsfördernder, ästhetischer und speziell musikbildender Aufgaben. Der einzelne Mensch mit seinen Stärken, Begabungen, Eigenarten und Schwächen steht dabei genauso im Fokus (musik-)pädagogischer Bemühungen, wie die Förderung seiner kooperativen und sozialen Fähigkeiten.

Der allgemeinbildende Musikunterricht in den Klassen ist der günstige Ort zur Erarbeitung musikspezifischer Kompetenzen im Sinne des KLP. Sowohl handlungsbezogene wie auch musikalisch-ästhetische Fähigkeiten werden einbezogen in die Anbahnung und Realisierung individueller kreativer Tätigkeit. Es ist der geschützte Ort des Ausprobierens, Überprüfens, Reflektierens und Beurteilens in unterschiedlichen fachlichen und sozialen Kontexten. Die Ensembles sind primär der Ort des gemeinsamen Musizierens, der gemeinsamen, koordinierten und zielgerichteten Arbeit im Sinne des Probens und Einstudierens, der Konzerte und Aufführungen. Ziel ist es, möglichst viele Schülerinnen und Schüler für die aktive Teilnahme am schulischen Musikleben zu motivieren und deren Begabungen und Kompetenzerwerb sinnvoll zu integrieren, um damit einen vitalen Beitrag zu leisten zum sozialen Miteinander aller Beteiligten der Schule.

## Unterrichtsstruktur im Fach Musik

Die Schülerinnen und Schüler des Beethoven-Gymnasiums erhalten im Sinne der Vorgaben der APOSI für das Fach Musik in der Sekundarstufe I Unterricht in den:

Klassen 5/6	2 Std durchgehend
Klassen 7/8/9	2 Std halbjährlich im Wechsel mit Kunst

In der Oberstufe werden sowohl in der Einführungsphase als auch in der Qualifikationsphase je nach Bedarf ein bis zwei Grundkurse (3Std.) angeboten.

Alle Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, an den Ensembles ihrer Jahrgangsstufen als AG teilzunehmen.

- für die Jgst. 5-6 Unterstufenchor
- für die Jgst. 5-7 Unterstufenorchester
- für die Jgst. 7-12 Mittel- und Oberstufenorchester
- für die Jgst. 7-12 Mittel- und Oberstufenchor
- für die Jgst. 7-12 Big Band
- für alle Jgst. Taizé-Ensemble (Projekt)

Darüber hinaus soll der Unterricht nach Möglichkeit in jeder Jahrgangsstufe durch Opern- oder Konzertbesuche oder andere Exkursionen (beispielsweise ein Besuch des Beethoven-Hauses) bereichert werden. Die Fachschaft Musik hat für die einzelnen Klassenstufen fachspezifische Standards festgelegt.

## **Unterrichtende im Fach Musik**

Die Fachschaft Musik besteht aus vier Lehrerinnen mit der Fakultas Musik (Stand Schuljahr 2016/17), die sowohl im Vormittagsbereich wie auch in der Ensemblearbeit des Nachmittags tätig sind. Eine Fachvorsitzende ist für die organisatorischen Belange des Faches in der Schule zuständig.

## **Unterrichtsbedingungen**

Für den Klassen-, Kurs- und Ensembleunterricht stehen folgende Musikräume zur Verfügung:

- Ein großer Raum (A005), der mit einem Smartboard, einer Musikanlage, einem Flügel, einem Klavier, mit Orffschem Grundinstrumentarium, Percussion-Instrumenten und einem Schlagzeug ausgestattet ist und Möglichkeiten für Bewegungs- und Ensembleaktivitäten bietet.
- Zwei weitere Räume (B-119, B-121), die ebenfalls mit Smartboards, Musikanlagen und Flügeln ausgestattet sind.
- Zwei „Medienräume“ für alle Fachschaften, die mit PCs und Zubehör ausgestattet sind und für die Arbeit am PC genutzt werden können.
- Eine große Aula mit Bühne ist mit einem Flügel, Notenständern und aufgestapelten Stühlen für Chor- und Ensembleproben ausgestattet. Zudem befindet sich hier das Equipment der Technik-AG, welches für musikalische und andere Veranstaltungen genutzt wird.

## **Konzerte**

- Schulkonzert aller Ensembles (jährlich)
- Schüler-Lehrer-Konzert (alle zwei Jahre)
- Musicals der Mittel- und Oberstufe (alle zwei Jahre)
- Musicals des Unterstufenchors (alle zwei Jahre)
- Gestaltung der Weihnachts- und Schuljahresabschluss-Gottesdienste mit dem Taizé-Ensemble
- Auftritte aller Ensembles zu verschiedenen Anlässen (beispielsweise Begrüßungsfeier für die Sextaner, Sommerfest, Tag der offenen Tür, Weihnachtssingen etc.)

Zur Vorbereitung der Konzerte finden neben den regulären Proben in der Regel Intensivproben an den Wochenenden in der Schule statt. Eine dreitägige Musikfahrt, an der zumeist alle Musikensembles teilnehmen, ergänzen die Probenarbeit und fördern den Zusammenhalt und das gemeinschaftliche Musizieren.

## 2. Unterrichtsvorhaben in der Sekundarstufe I

Im Folgenden finden Sie einen Auszug aus dem schulinternen Lehrplan.

Die vollständige Fassung ist in der Schule einzusehen.

### Klasse 5

#### Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik

##### UV 5.1.1 *Musik kann erzählen* - Erkundung elementarer musikalischer Phänomene der Parameter Rhythmik, Dynamik und Artikulation

Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen:

- **Musik in Verbindung mit Sprache**
- Musik in Verbindung mit Bildern
- Musik in Verbindung mit Bewegung

#### Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik

##### UV 5.1.2 *Musik bewegt sich und spricht*: Klanggeschichten entwerfen und aufführen

Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen:

- Musik in Verbindung mit Sprache
- **Musik in Verbindung mit Bildern**
- **Musik in Verbindung mit Bewegung**

#### Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik

##### UV 5.2.1 *Hörgewohnheiten und Umgangsformen von Musik im Alltag* - Erforschung der subjektiven Bedeutung von Musik ( privater und öffentlicher Gebrauch )

Funktionen von Musik:

- Musik und Bühne

#### Inhaltsfeld: Entwicklung von Musik

##### UV 5.2.2 *Orchester, Band und Co.*: Musizieren mit Instrumenten

Musik im historischen Kontext

- **Stilmerkmale**
- Biografische Prägung

**Klasse 6**

**Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik**

**UV 6.1.1. + 6.1.2 *Musik stellt dar* – Programmmusik untersuchen, deuten und gestalten**

Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen:

- Musik in Verbindung mit Bildern
- Musik in Verbindung mit Bewegung
- Musik in Verbindung mit Sprache

**Inhaltsfeld: Verwendung von Musik**

**UV 6.2.1 *Musik für Narren und Jecken* – Ein Radiofeature zum Thema „Karneval“ planen und gestalten**

Funktion von Musik:

- Privater und öffentlicher Gebrauch
- Musik und Bühne

**Inhaltsfeld: Bedeutung von Musik**

**UV 6.2.2 *Wiederholung, Veränderung, Kontrast* - grundlegende Gestaltungsprinzipien von Musik**

Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen:

- Musik in Verbindung mit Bildern

## Klasse 7

### **Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik**

#### **UV 7.1 *Musik und Kirche* – Der Anfang der abendländischen Musiktradition**

Musik im historischen Kontext:

- Musik und Kirche
- Musik und Tanz

### **Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik**

#### **UV 7.2 *Konvention und Individualität* – Musiker und Musikkultur vom Barock bis zur Moderne**

Musik im historischen Kontext:

- Stilmerkmale

### **Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik**

#### **UV 7.3 *Die Aufgaben der Musik im Musiktheater* - Szenische Interpretation von Musik und musikalische Interpretation von Szenen**

Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund von Konventionen:

- Musik und Bühne

## Klasse 8

### **Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik**

#### **UV 8.1 *Instrumentalmusik verstehen* – Sprechen über Bedeutungen von Form und Ausdruck**

Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen:

- Musik in Verbindung mit Sprache
- Musik in Verbindung mit Bewegung

### **Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik**

#### **UV 8.2 *Populäre Musik* – Von den Wurzeln zur Kommerzialisierung**

Musik im historisch-kulturellen Kontext

- Populäre Musik

### **Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik**

#### **UV 8.3 *Werben mit Musik* – Die Nutzung der Tricks musikalischer Beeinflussung in Film- und Radiowerbung**

Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen

- Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung

**Klasse 9**

**Inhaltsfeld: Verwendung von Musik**

**UV 9.1: *Singen für die gemeinsame Sache* – Hymnen und Fangesänge verstärken Emotionen ( Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung)**

**Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen**

**Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik**

**UV 9.2 *Liebe und Tod in der Musik* – emotionale Auseinandersetzungen in der Kunstmusik und in der Popmusik**

**Ausdruckskonventionen von Musik**

- Kompositionen der abendländischen Kunstmusik
- Populäre Musik

**Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik**

**UV 9.3: *Die Epoche der Klassik* – Entwicklung der Sonatenhauptsatzform**

**Musik im historisch-kulturellen Kontext**

- Abendländische Kunstmusik Ende des 18. und Anfang des 19. Jahrhunderts



### 3. Leistungsbewertung

#### Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung in der Sekundarstufe I

Auf der Grundlage von § 48 SchulG. § 13 APO-SI § 6 sowie Kapitel 3 des „Kernlehrplans Musik für das Gymnasium – Sekundarstufe I in Nordrhein-Westfalen“ hat die Fachkonferenz in Einklang mit dem Leistungskonzept des Beethoven-Gymnasiums Grundsätze zur Leistungsanforderung und Leistungsbewertung beschlossen.

Grundlage der Leistungsbewertung sind in der Sekundarstufe I alle von der Schülerin bzw. dem Schüler im Beurteilungsbereich „**Sonstige Leistungen im Unterricht**“ erbrachten Leistungen:

- Mitarbeit im Unterricht:
  - qualitativ angemessene Beiträge zum Unterrichtsgespräch
  - kontinuierliche Mitarbeit
  - themenbezogene, diskussionsfördernde Fragen
  - Präsentation von Hausaufgaben und Arbeitsergebnissen
  - kooperatives Verhalten in Partner- und Gruppenarbeit, aktive Zusammenarbeit mit den Mitschülern/innen, konstruktives Feedback zu den Beiträgen anderer
- fachspezifische Arbeitsweisen: Rezeption
  - Höraufgaben, Höranalysen, Interpretation
  - Anfertigung von Hörpartituren
  - Analyse von Partitur, Benennen musikalischer Strukturen
- fachspezifische Arbeitsweisen: Produktion
  - Gestaltungsaufgaben (Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit)
  - Musizieren mit Stimme, Körper oder Instrument (mit Berücksichtigung des individuellen Fortschritts und Lernzuwachses)
  - Anfertigung von Kompositionsskizzen / Grafiken
  - Präsentation von kreativen Arbeitsergebnissen (Gesungenes, Vorspiele, Tänze, Improvisationen.)
  - sachgerechter Umgang mit Instrumentarium
- Arbeitsmaterialien und Heft:
  - vollständige und ordentliche Mitschrift der Tafelbilder
  - Dokumentation eigener Arbeitsergebnisse
  - Anfertigung von Hausaufgaben
  - Sammlung und Bearbeitung der im Unterricht ausgehändigten Arbeitsmaterialien
- Schriftliche Übungen/ sonstige schriftliche Arbeiten:
  - angestrebt: etwa zwei schriftliche Lernkontrollen pro Halbjahr
  - nach Absprache: Recherchen, Lernplakate, Demonstrationen, Referate

Die o.a. Teilleistungen sollen bei der Bewertung alle berücksichtigt werden. Eine quantitative Gewichtung der Teilleistungen für die Gesamtnote wurde von der Fachkonferenz bewusst nicht festgelegt, sondern soll im pädagogischen Ermessensspielraum und Verantwortungsbereich des/der jeweiligen Fachlehrers/in verbleiben.